



Quelle:

Gettyimages - miakievj

Pressemitteilung · 07.02.2020

Ideen für Smart Cities made in Germany gesucht! - Zweite Staffel für Modellprojekte Smart Cities startet

Zweite Staffel der Modellprojekte Smart Cities startet unter dem Motto "Gemeinwohl und Netzwerkstadt/Stadtnetzwerk"

Für die zweite Staffel der Modellprojekte Smart Cities können Städte, Kreise und Gemeinden jeder Größe, Gemeindeverbände und andere Vereinigungen der interkommunalen Zusammenarbeit, wie z.B. Städtenetzwerke oder Stadt-Umland-Partnerschaften ihre Bewerbungen bis zum 20. April 2020 einreichen.

Gefördert werden kommunale, fachübergreifende und raumbezogene Strategien der Stadtentwicklung sowie deren Umsetzung für die nachhaltige Gestaltung der Digitalisierung und der dafür notwendige Kompetenzaufbau. Ein zentraler Bestandteil der Modellprojekte Smart Cities ist der Wissenstransfer.

Baustaatssekretärin Anne Katrin Bohle sagte: "Bei den Modellprojekten Smart Cities kommt es uns ganz entscheidend auf den Austausch und die Vernetzung zwischen den Kommunen und den Transfer von erworbenem Wissen an. Ziel ist, voneinander zu lernen und gute Ansätze für andere nutzbar zu machen. Wir wollen, dass möglichst viele von den Erfahrungen Einzelner profitieren."

In den Modellprojekten Smart Cities sollen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze beispielhaft für deutsche Kommunen entwickelt und erprobt werden. Dadurch sollen vielfältige Lernbeispiele für die gesamte Bandbreite der Kommunen geschaffen werden. Die entwickelten Lösungen sollen skalierbar und replizierbar sein, damit die Ergebnisse auch von anderen Gemeinden verwendet werden können. Die geförderten Kommunen sind verpflichtet, am Erfahrungsaustausch über die geförderten Modellprojekte hinaus aktiv mitzuwirken und geförderte Software-Lösungen als Open-Source bzw. freie Software zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Förderung durch das BMI ist es, die Kommunen dabei zu unterstützen, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und sich den damit verbundenen Herausforderungen strategisch zu stellen.

INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG:

Das gesamte Bewerbungs- und Auswahlverfahren wird über www.smart-cities-made-in.de (<https://www.smart-cities-made-in.de/>) durchgeführt. Fragen zum Verfahren können über diese Website gestellt werden und werden dort für alle öffentlich und transparent einsehbar beantwortet.

Mehr Informationen zu den Smart City-Aktivitäten des BMI finden Sie unter www.bmi.bund.de/smart-cities ([DE/themen/bauen-wohnen/stadt-wohnen/stadtentwicklung/smart-cities/smart-cities-artikel.html;jsessionid=47C760E4A206DB04C00544A40E47D613.2_cid373](http://www.bmi.bund.de/smart-cities))

Für die Modellprojekte der zweiten Staffel und den Wissenstransfer stehen über 150 Millionen Euro zur Verfügung. Insgesamt will das BMI in vier Staffeln rund 50 Modellprojekte mit ca. 750 Mio. EUR fördern.

Alle
Pressemitteilungen
durchsuchen



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt-Moabit 140
10557 Berlin

- [+49 3018681-0](tel:+4930186810) (tel:+494930186810)
- [+49 3018681-12926](tel:+49301868112926) (tel:+4949301868112926)
- poststelle@bmi.bund.de (mailto:poststelle@bmi.bund.de)

© Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 2020